

# RADIOLUX

audio visual improvisation

Marek Brandt [electronic.fieldrecordings.fx](http://electronic.fieldrecordings.fx)

Fabian Niermann [saxophone.clarinet](http://saxophone.clarinet)

Inka Perl [animation.objects.light](http://animation.objects.light)

[radiolux.de](http://radiolux.de)

booking: [info@radiolux.de](mailto:info@radiolux.de)

Fabian Niermann 0178/4723869



Musikalisches und bildnerisches Material, teils mit vorformulierten Themen, sind Grundlage für die audiovisuellen Interaktionen beim Projekt RADIOLUX.

**Fabian Niermann** entlockt seinen Instrumenten ungewöhnliche Töne und Geräusche. **Marek Brandt** webt feinmaschige Klang-Teppiche aus Field-Recordings, modulierten Sinuskurven und Granular Synthese. Im Unterschied zum klassischen Visual Jockey bebildert **Inka Perl** nicht die Musik, sondern ist eigenständige Improvisationspartnerin.

Radiolux & Beat Unternährer [Luzern, CH] im Theaterhaus Schille, Leipzig 2018



„Transformed City Dreams“ 180°-Mapping für Luminale 2020, Frankfurt/Main, [Probe]

Per Videokamera werden von ihr sich verändernde Objekt-Konstellationen auf die Leinwand übertragen. Je nach der Stofflichkeit dieser Objekte wird eine gezielte Ästhetik vorgegeben, die die Musiker aufgreifen. Es entstehen kaleidoskopartige Collagen, die einzeln betrachtet abstrakt zusammengesetzte Stilleben ergeben. Wechselseitige Inspirationen bestimmen die Gestalt der Stücke, sowohl auf auditiver als auch auf visueller Ebene. In der auf den ersten Blick abstrakt wirkenden Bildfläche bekommen die animierten Dinge durch Töne und Geräusche ein Eigenleben. Es wird live auf die Bilder reagiert, die sich wiederum der Musik folgend weiterentwickeln und verändern.